

Schulworkshop zur historischen Geografie im Schnalstal



Im Rahmen des PNRR-Projekts „Schnals in Bewegung“ koordiniert Daniela Brugger, Fotografin, die **Initiative „Historische Geografie“** an den Grundschulen der Gemeinde. Dazu haben Schüler:innen in den vergangenen Wochen spielerisch die historische Geografie des Tals anhand des Brettspiels „Schafwanderung“ von Gianni Bodini, welches die Transhumanz zwischen dem Vinschgau, dem Schnalstal und dem Ötztal aufzeigt, aufgearbeitet. Anschließend erstellten die Schüler:innen eigene Karten, auf denen sie Wege, Treffpunkte und saisonale Aktivitäten des Tales dokumentierten. Damit wird das kulturelle Gedächtnis ihres Umfeldes aktiv dokumentiert und bewahrt.

Parallel fand dazu am 11. November 2024 der erste interaktive Treffpunkt beim „Martiniumzug“ in Karthaus statt; dabei wurden Besucher und Talbewohner zu ihrem Bezug zum Tal interviewt. Diese Sammlung dient zur Aktivierung und Archivierung des örtlichen kulturellen Erbes, sodass die Geschichten des Tals und der dortigen Bevölkerung lebendig gehalten werden können. **Weitere Termine** sind an den drei Grundschulen des Tales jeweils am 19.11., 20.11. und am 21.11.2024. Weiters am 18.12. 2024 vor und nach dem Musikkonzert der Kinder in Unser Frau.

Das Projekt „Schnals in Bewegung“ ist ein integraler Bestandteil der kulturellen und sozialen Wiederbelebung im Schnalstal. Ziel ist es, der Entvölkerung der Region entgegenzuwirken, die lokale Gemeinschaft zu stärken und zugleich touristische Perspektiven für die Zukunft zu schaffen. Unterstützt wird dieses Projekt durch das PNRR (NextGenerationEU) und das italienische Kulturministerium, mit dem Ziel, kulturelles Erbe zu bewahren und das Bewusstsein für lokale Traditionen und Geschichte zu stärken.